

## Keramische Bauelemente

### Portfolio an PTC-Einschaltstrombegrenzern erweitert

18. Juli 2017

Die TDK Corporation hat ihr Spektrum an PTC-basierten EPCOS Einschaltstrombegrenzern erweitert. Die vier neuen Varianten mit Kunststoffgehäuse der Serie B5921\*J0130A20 sind für Spannungen von 280 V AC bis 560 V AC ausgelegt, bieten Nennwiderstände von 22  $\Omega$  bis 100  $\Omega$  bei 25 °C und weisen eine Wärmekapazität von bis zu 2,3 J/K auf. Sie verfügen über Zulassungen nach UL und sind gemäß AEC-Q200 qualifiziert.

In der bedrahteten Scheibenvariante werden die Bauelemente der Serien B597\* und B594\* für Nennspannungen von 260 V AC bis 560 V AC angeboten. Ihre Nennwiderstände liegen typabhängig zwischen 25  $\Omega$  und 1100  $\Omega$ . Ebenfalls typabhängig verfügen diese Schutzbauelemente über Zulassungen nach UL, IECQ und VDE. Alle Typen der beiden Serien sind RoHS-kompatibel.

Ein großer Vorteil von PTC-Einschaltstrombegrenzern liegt in ihrer Eigensicherheit. Sollte etwa beim Einschalten ein geräteinterner Kurzschluss auftreten, begrenzt das Bauelement den Strom sehr schnell auf unkritische Werte.

Zu den typischen Einsatzgebieten von PTC-Einschaltstrombegrenzern gehören neben Umrichtern und Stromversorgungen für die Industrie- und Haushaltselektronik auch Anwendungen in der Elektromobilität – beispielsweise Onboard-Ladeschaltungen sowie die Ladung und Entladung von Zwischenkreiskondensatoren in Hybrid- und Elektroantrieben.

-----

#### Hauptanwendungsgebiete

- Umrichter und Stromversorgungen für Industrie- und Haushaltselektronik
- Onboard-Ladeschaltungen sowie Ladung und Entladung von Zwischenkreiskondensatoren in Hybrid- und Elektroantrieben

#### Haupteigenschaften und -vorteile

- Breites Spektrum an Nennspannungen und -widerständen
- Zulassungen nach UL, IECQ und VDE
- Eigensicherheit

-----

## Über die TDK Corporation

Die TDK Corporation ist ein führendes Elektronikunternehmen mit Sitz in Tokio, Japan. Es wurde 1935 gegründet, um Ferrite zu vermarkten, die für die Herstellung elektronischer und magnetischer Produkte Schlüsselmaterialien sind. Das TDK Portfolio umfasst passive Bauelemente wie Keramik-, Aluminium-Elektrolyt- und Folien-Kondensatoren, Ferrite und Induktivitäten, Hochfrequenz-Produkte, Piezo- und Schutzbauelemente als auch Sensoren und Sensor-Systeme sowie Stromversorgungen. Diese Produkte werden unter den Marken TDK, EPCOS, InvenSense, Micronas, Tronics und TDK-Lambda vertrieben. Darüber hinaus bietet das Unternehmen im Wesentlichen Produkte für magnetische Anwendungen sowie Komponenten zur Speicherung elektrischer Energie und digitale Speichermedien. TDK konzentriert sich auf anspruchsvolle Märkte insbesondere im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik sowie der Automobil-, Industrie- und Konsum-Elektronik, und das Unternehmen verfügt über Entwicklungs- und Fertigungsstandorte sowie Vertriebsniederlassungen in Asien, Europa, Nord- und Südamerika. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte TDK einen Umsatz von 10,5 Milliarden USD und beschäftigte rund 100.000 Mitarbeiter weltweit.

-----

Den Text dieser Meldung sowie Bilder dazu können Sie unter [www.epcos.de/pressemeldungen](http://www.epcos.de/pressemeldungen) herunterladen.

Weitere Informationen über die Produkte finden Sie unter [www.epcos.de/ptc\\_icl](http://www.epcos.de/ptc_icl).

Leseranfragen bitte an [marketing.communications@epcos.com](mailto:marketing.communications@epcos.com).

-----

## Kontakt für Medien

		Telefon	Mail
Christoph JEHLE	EPCOS München, Deutschland	+49 89 54020 2441	<a href="mailto:christoph.jehle@epcos.com">christoph.jehle@epcos.com</a>